

# Medizintechnik für die Welt

Montabaurer Unternehmen besteht seit 25 Jahren und liefert medizinische Versorgungssysteme

**Firmen, die in ihrer Sparte sehr erfolgreich sind und deren Produkte global gefragt sind, gibt es auch im Westerwald.**

**MONTABAUR.** Modernste Medizintechnik für den Intensivmedizin-, Operations- und Normalpflegebereich in Kliniken und Krankenhäusern – dafür ist die Firma „modul technik“ in Montabaur Spezialist. Seit 25 Jahren entwickelt, produziert und verkauft das Unternehmen medizinische Versorgungssysteme und Geräte, Sonderapplikationen und Komplettlösungen. Nicht nur fast alle Krankenhäuser in der Region sind mit Produkten von „modul technik“ ausgestattet – die Westerwälder Firma lieferte Modul-Systeme bereits in 35 Länder auf allen Kontinenten.

Der Grundstein zum weltweiten Erfolg wurde in einer Garage gelegt. Heinz Georg Balagny, der bereits 18 Jahre Berufserfahrung als Konstrukteur und Entwicklungsleiter in der Medizintechnik hatte, gründete im August 1984 das Unternehmen mit Sitz in Hübingen. Dort stellte er die ersten Versorgungssysteme her, die er anlässlich einer Medizinmesse in der damaligen DDR auf der Leipziger Herbstmesse vorstellte. Am 15. November 1984 gründete Balagny dann die „modul technik GmbH“, das Büro war damals noch im Kinderzimmer des Privathauses in Hübingen, Angebote wurden von seiner Frau Christa bearbeitet, produziert wurde in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude in Gackebach. Der erste Auftrag war für ein Moskauer Krankenhaus, ihm folgten zahlreiche weitere aus der ehemaligen Sowjet-



**Heinz Georg Balagny gründete 1984 die Firma „modul technik“, die medizinische Versorgungssysteme entwickelt, herstellt und verkauft.**

union. Zum 1. Januar 1985 wurde der erste Mitarbeiter, Erwin Weidenfeller, fest eingestellt, der noch heute im Unternehmen tätig ist. Die Firma stellte ihre Produkte auf nationalen und internationalen Messen aus. In den folgenden Jahren wurden die ersten großen Projekte in Deutschland – schlüsselfertige Intensivstationen – realisiert. Der Umzug an den heutigen Standort in Montabaur erfolgte am 1. Dezember 1990.

„Die Grundlage unserer erfolgreichen Geschäftstätigkeit sind unsere hohen Qualitätsansprüche“, sagt Heinz Georg Balagny, und seine Tochter Anna Balagny, zuständig für Marketing und Vertrieb, ergänzt, die Qualität zusammen mit der Kundenspezifität sei das Alleinstel-

lungsmerkmal des Unternehmens. Die Produktion ist immer projektbezogen und an die kundenspezifischen Anforderungen angepasst. Schon in Zeiten der damaligen Sowjetunion erhielten die Produkte der Firma die R-GOST-Zertifizierung und wurde im Ministerium für Gesundheit in Moskau registriert. Bereits 1996 erhielt „modul technik“ erstmals durch das VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut die heute gültigen Zertifikate über die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems und über die Einhaltung der Richtlinien über Medizinprodukte. Dieses Qualitätsmanagement-System berechtigt „modul technik“, die CE-Kennzeichnung mit entsprechender Kennnummer auf ihren Medizinprodukten

anzubringen. Die umfangreiche Produktpalette wird laufend weiterentwickelt.

Heute hat „modul technik“ 40 fest angestellte Mitarbeiter, wovon 15 bereits länger als 15 Jahre im Unternehmen sind, und bildet seit 1988 Lehrlinge aus. Das Unternehmen hat einen hohen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern, von denen auch noch welche gesucht werden. Denn Heinz Georg Balagny ist sicher: „Die Mitarbeiter machen das Unternehmen erfolgreich.“ Alle seiner vier Kinder sind ebenfalls in oder für die Firma tätig. In 36 Ländern hat das Unternehmen Vertriebspartner, die in Montabaur geschult werden und dann vor Ort Aufträge akquirieren. Sie montieren in den jeweiligen Ländern die medizinischen Versorgungssysteme, Geräte und Systemlösungen und warten diese.

Die Wirtschaftskrise ist an „modul technik“ bisher vorbeigegangen. Die Auftragslage ist als positiv anzusehen, der Exportanteil beträgt 60 Prozent. Im europäischen Ausland sind die Niederlande ein besonders guter Markt. In China wurden 21 Projekte, darunter auch das wichtigste Militärkrankenhaus des Landes in Peking, umgesetzt, und in den vergangenen drei Jahren stattete die Firma allein in der Russischen Föderation 20 Krankenhäuser komplett aus. Neue Märkte für die Westerwälder Medizintechnikfirma sind unter anderem im Mittleren Osten.

Obwohl das Jubiläum bereits im vergangenen November war, feiert Modul Technik sein 25-jähriges Bestehen mit Mitarbeitern und geladenen Gästen erst am 29. Mai, denn dann ist das Wetter einfach besser – hoffentlich.